

Anleitung Sockenpuppe nähen und gestalten

Heute erhaltet ihr eine tolle Idee aus unserem Nähprojekt.

Handpuppen sind klassische Spielzeuge, die Kindern auch in Zeiten von Computerspielen und Fernsehen noch viel Freude bereiten – vor allem, wenn die lustigen Figuren nach Geschmack selbst hergestellt werden.

Geht es dir genauso, dass oft nur noch einzelne Socken vorhanden sind oder eine ein Loch hat – bitte nicht entsorgen. Damit kannst du ganz lustige Sockenfiguren basteln. Zuerst wird die Basis-Anleitung vorgestellt. Danach kannst du frei entscheiden, welches Design deine Sockenpuppe haben wird. Ob Schlange, Hund, Katze, Prinzessin oder ein selbstgewähltes Phantasie-Tier, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier erfährst du, wie aus einer einfachen Socke eine coole Schlange entsteht.

Basis-Anleitung

Du brauchst:

- eine Socke im gewünschten Design.
- ein etwa handgroßes Stück Filz
- Pappe/Tonkarton
- optional Papier für kleines Schnittmuster
- Nadel, Nähgarn, Schere

1. Suche dir eine Socke aus, die farblich zur gewünschten Puppe passt. Die Socke sollte unbedingt lang sein – also keine Sneaker-Socken.



2. Zeichne auf Papier die Form eines Ovals zu. Maximal in der Größe der Sockenfußsohle. Die Maße des Ovals sollten auch die Sockenbreite nicht überschreiten. Schneide das Oval aus, es dient als Schnittmuster.

Nun überträgst du diese Form einmal auf den Filz und zweimal auf Pappe/Tonkarton. Schneide es ebenfalls zu.

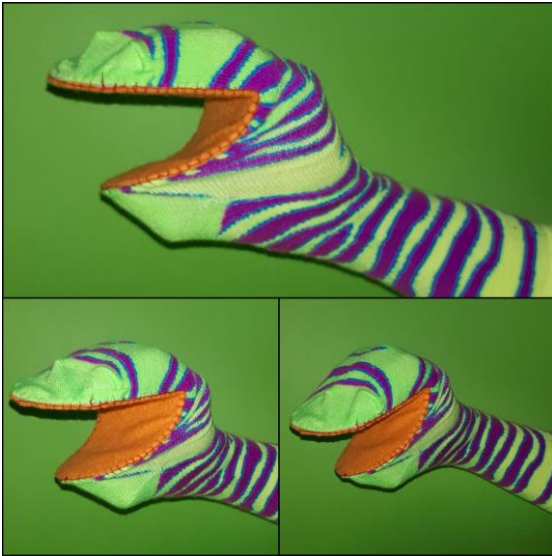
3. Eines der Papp-Ovale wird genau in der Mitte geknickt. Das andere Papp-Oval wird in die Socke geschoben und so in der Sockenfußsohle platziert, wo künftig der Mund bzw. die Schnauze sein soll.

4. Anschließend legst du außen die geknickte Pappe und darüber den Filz auf und pinnst es mit Stecknadeln fest.

5. Nähe den „Mund“ mit einfachen Stichen entlang der Umriss von Hand an der Socke fest. Die Pappe in der Socke verhindert, dass du die Socke nicht zusammennähst, diese Pappe nicht annähen. Vorsicht: Das Durchstechen mit der Nadel durch die Pappe zwischen Socke und Filz ist schwierig. Aber machbar.



6. Nach dem Annähen des „Mundes“ ziehst du die Pappe wieder aus der Socke. Falte den Mund einmal mittig, nun lässt er sich kinderleicht auf und zu machen.



Das Grundmodell ist nun fertig!

Alle weiteren Details hängen vom gewählten Motiv ab. Zur Inspiration zeigen wir, wie eine Schlange entsteht.

Daran kannst du dich problemlos orientieren, selbst wenn völlig andere Tiere entstehen. Beispielsweise brauchen Katzen und Hunde zwei Ohren, eine Prinzessin schaut gut mit Wollhaaren und einer Krone aus.

Schlange als Sockenpuppe

Du brauchst:

- das Socken-Grundmodell
- Filz in rot und weiß für Zunge und Zähne
- 2 große und 2 kleine Knöpfe für die Augen
- Nadel, Nähgarn, Schere



1. Bastele eine Sockenpuppe – so wie oben in der Basis-Anleitung beschrieben.

2. Das typische Merkmal einer Schlange ist ihre gespaltene Zunge. Schneide dafür einen 7 cm langen und 2 cm breiten Streifen aus dem roten Filz aus. An der Spitze werde leicht schmaler und schneide genau dort möglichst mittig den typischen Spalt in die Zunge (hilfreich: stelle dir ein auf dem Kopf stehendes „V“ vor).

3. Nähe die Zunge mit einfachen Stichen von Hand im unteren Teil des Mundes fest.

4. Nun braucht die Schlange noch zwei auffällige Giftzähne am Oberkiefer. Schneide aus dem weißen Filz zwei längliche Dreiecke zurecht und näh sie am Oberkiefer fest, sodass beim Schließen des Mundes die Zunge zwischen den Zähnen liegt.

Oberkiefer fest, sodass beim Schließen des Mundes die Zunge zwischen den Zähnen liegt.

5. Jetzt braucht die Schlange noch zwei Augen. Dafür ziehst du dir die Sockenpuppe an und markierst zwei Punkte, wo du die Augen haben möchtest. Dort nähst du jeweils einen großen mit einem kleinen Kopf zusammen an der Socke fest.

Die Schlangepuppe ist fertig und kann sofort gespielt werden. Weitere Verzierungen obliegen deinem persönlichen Geschmack.

Viel Freude und bleibt gesund.

Das Team des Haus „Aufwind“.

